

Halbjahresbericht für das Sondervermögen

iShares Dow Jones Industrial Average UCITS ETF (DE)

Für den Berichtszeitraum vom 01.05.2025 bis 31.10.2025

INHALTSVERZEICHNIS FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE)

Inhaltsverzeichnis

Hinweis und Lizenzvermerk	3
Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich	4
Bericht des Vorstands	5
Halbjahresbericht für iShares Dow Jones Industrial Average UCITS ETF (DE)	7
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Entwicklung des Sondervermögens	10
Anhang	11
Allgemeine Informationen	12

HINWEIS UND LIZENZVERMERK FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE)

Hinweis

Das in diesem Bericht genannte Sondervermögen ist ein Fonds nach deutschem Recht. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Anlagebedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Die in deutscher Sprache erstellten Jahres- und Halbjahresberichte wurden in andere Sprachen übersetzt.

Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung.

Lizenzvermerk

Rechtliche Informationen

Die deutschen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Sondervermögen, die dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch unterliegen. Diese Fonds werden von BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

Für Anleger in Deutschland

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Lenbachplatz 1, 80333 München erhältlich, Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958, info@iShares.de.

Risikohinweise

Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden.

Index-Haftungsausschlüsse

'Dow Jones' und 'Dow Jones Industrial Average' sind Warenzeichen und/oder Dienstleistungsmarken von Dow Jones & Company, Inc. und wurden zur Verwendung für bestimmte Zwecke der BlackRock Asset Management Deutschland AG lizenziert. Der iShares Dow Jones Industrial Average UCITS ETF (DE) der BlackRock Asset Management Deutschland AG wird von Dow Jones weder unterstützt, verkauft noch gefördert und Dow Jones gibt keine Zusicherungen für die Ratsamkeit des Handels mit diesem Produkt ab.

ERGÄNZENDE ANGABEN FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE)

Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich

Die Verkaufsprospekte inkl. Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Kapitalanlagegesellschaft kostenlos erhältlich. In einigen Ländern stellen auch die Zahl- bzw. Vertriebsstellen oder die steuerlichen Vertreter diese Informationen zur Verfügung.

Steuerlicher Vertreter in Österreich:

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung
1010 Wien, Österreich

Zusätzliche Angaben für Investoren im Ausland:

iShares Dow Jones Industrial Average UCITS ETF (DE)

Gesamtkostenquote (TER): 0,51%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen in den vorangegangenen 12 Monaten getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:

31.12.2021 - 31.12.2022	-7,91%
31.12.2022 - 31.12.2023	+14,85%
31.12.2023 - 31.12.2024	+13,75%

BERICHT DES VORSTANDS FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE)**Bericht des Vorstands**

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

BlackRock Asset Management Deutschland AG („BAMDE“) konnte sich im Jahr 2024 am ETF-Markt weiter behaupten. In 2024 hat sich der Markt für ETPs und ETFs in Europa weiter dynamisch entwickelt. Von dieser Entwicklung hat besonders der BlackRock-Bereich iShares profitiert und damit auch die von BAMDE in Deutschland verwalteten ETFs der Marke iShares. Betrachtet man den für die BAMDE relevanten Markt, so hatte iShares im Jahr 2024 den höchsten Anteil an Neugeschäft-Mittelzuflüssen in ETFs in der EMEA-Region. EMEA iShares erzielte in der gesamten EMEA-Region (Europe, Middle East & Africa) in 2024 Nettomittelzuflüsse von 91,1 Mrd. US-Dollar bzw. 87,7 Mrd. Euro (Vorjahr: 70,8 Mrd. US-Dollar bzw. 64,1 Mrd. Euro), dies entsprach einem Marktanteil bei den Mittelzuflüssen von 34%. Parallel dazu verzeichnete BAMDE Nettomittelabflüsse. Dies erklärt sich aus dem unterschiedlichen Produktangebot der BAMDE ETF Plattform und dem vorwiegenden Bezug auf europäische und deutsche Aktien, gegenüber der irischen Plattform, welche globale und Tech Indizes abbildet.

Das Angebot an iShares ETFs umfasst derzeit 775 in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Anteilsklassen. Dies ermöglicht Anlegerinnen und Anlegern hierzulande einen einfachen und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl globaler Märkte und Anlageklassen. Rund ein Zehntel (67) dieser börsengehandelten Anteilsklassen ist in Deutschland aufgelegt und am Zusatz „(DE)“ im Fondsnamen erkennbar.

Zum 31. Oktober 2025 betrug das verwaltete Volumen der deutschen Fonds 73,0 Mrd. US-Dollar bzw. 63,3 Mrd. Euro. Das Volumen der 23 Teilgesellschaftsvermögen (TGVs) der iShares (DE) I Investment-Aktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen, von denen 22 zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, belief sich zum selben Stichtag auf 16,1 Mrd. US-Dollar bzw. 13,9 Mrd. Euro. Der vorliegende Halbjahresbericht informiert Sie detailliert über die Entwicklung unserer Indexfonds.

Die deutsche Industrie ist im dritten Quartal schwach gestartet. Zwar fiel der Juli noch überraschend stark aus, doch im August kam es zu einem deutlichen Rückgang der Industrieproduktion über nahezu alle Branchen hinweg. Besonders betroffen waren Investitions- und Konsumgüterhersteller sowie die Automobil- und Elektroindustrie. Teilweise lag dies an in den August verschobenen Werksferien, doch auch im Zweimonatsdurchschnitt blieb die Produktion unter dem Niveau des Vorquartals. Die Industrieumsätze und Exporte gingen ebenfalls zurück, wobei insbesondere die Ausfuhren in die USA stark sanken – auch als Folge der erhöhten US-Zölle auf EU-Importe. Gleichzeitig zeichneten Unternehmensumfragen ein etwas freundlicheres Bild, da sowohl das ifo-Geschäftsklima als auch der Einkaufsmanagerindex weiterhin oberhalb der Expansionsschwelle lagen.

Die Nachfrage nach deutschen Industrieerzeugnissen hat zuletzt deutlich nachgelassen. Der Auftragseingang sank im August spürbar und lag im Mittel der Sommermonate klar unter dem Vorquartal. Vor allem die bisher robuste Auslandsnachfrage schwächte sich ab, wobei die Bestellungen aus Drittstaaten – einschließlich der USA – stark einbrachen. Auch die Inlandsnachfrage konnte diesen Rückgang nicht ausgleichen. Besonders die Nachfrage nach Investitionsgütern verlor an Dynamik. Dennoch deuten verbesserte Produktions- und Exporterwartungen im dritten Quartal auf eine etwas robustere Industriekonjunktur zum Jahresende hin.

Der private Konsum dürfte im dritten Quartal kaum zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beigetragen haben. Zwar stiegen die Pkw-Zulassungen deutlich, und die Einkommenserwartungen der Verbraucher verbesserten sich, doch gleichzeitig gingen die Anschaffungsneigung und das Konsumvertrauen zurück, während die Sparneigung zunahm. Dies spiegelte sich auch in den realen Einzelhandelsumsätzen wider, die im August erneut leicht sanken. Auch das Gastgewerbe verzeichnete im bisherigen Quartalsverlauf rückläufige Umsätze. Die Geschäftslage im Einzelhandel und bei konsumnahen Dienstleistern verschlechterte sich entsprechend.

Am Arbeitsmarkt setzte sich der leichte Beschäftigungsrückgang im August fort, blieb insgesamt jedoch moderat. Stellenverluste in der Industrie wurden durch Zuwächse in den Dienstleistungsbereichen – insbesondere im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in der öffentlichen Verwaltung und Bildung – weitgehend ausgeglichen. Auch die Kurzarbeit ging weiter zurück. Die Vorlaufindikatoren zeichnen ein gemischtes Bild: Während das ifo-Beschäftigungsbarometer rückläufige Personalplanungen signalisiert, zeigt das IAB-Barometer eine weiterhin leicht expansive Beschäftigungsdynamik. Die Arbeitslosigkeit stieg im September leicht an, vor allem im konjunkturrempfindlichen Versicherungssystem, während sie im Grundsicherungssystem aufgrund der Integration von Zuwanderern weiter sank. Die Unterbeschäftigung insgesamt nahm jedoch bereits den vierten Monat in Folge ab, und Indikatoren deuten auf eine mögliche Entspannung in den kommenden Monaten hin.

Die Energie- und Rohstoffpreise blieben zuletzt relativ stabil. Rohöl notierte im September seitwärts und geriet im Oktober aufgrund handelspolitischer Spannungen etwas unter Druck. Gaspreise hielten sich auf niedrigem Niveau und lagen rund 19 % unter dem Vorjahreswert, begünstigt durch höhere LNG-Exporte aus den USA und eine schwächere Nachfrage in China. Auf vorgelagerten Wirtschaftsstufen sanken die Preise für Importe und Erzeugnisse, vor allem wegen niedrigerer Energiepreise und einer Aufwertung des Euro. Im Jahresvergleich gingen Einfuhr- und Erzeugerpreise entsprechend spürbar zurück.

Die Inflationsrate stieg im September leicht auf 2,4 % an, was unter anderem auf Basiseffekte aufgrund niedriger Energiepreise im Vorjahr zurückzuführen ist. Auch die Kerninflation erhöhte sich geringfügig, vor allem aufgrund volatiler Komponenten wie Reisen und Bekleidung. Auf Monatsbasis legte der HVPI um 0,2 % zu, hauptsächlich getrieben durch höhere Dienstleistungspreise. Die Inflationsrate dürfte in den kommenden Monaten um das aktuelle Niveau schwanken. Energie wird ab dem vierten Quartal voraussichtlich kaum noch dämpfend wirken, während strukturelle Faktoren wie die Senkung der Netzentgelte und der Wegfall der Gasspeicherumlage erst 2026 spürbar entlasten. Gleichzeitig wird der steigende CO₂-Preis zum Jahreswechsel preistreibend wirken.

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionäre erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen. Die iShares Fonds der BlackRock Asset Management Deutschland AG inklusive der TGVs der iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen hatten zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

BERICHT DES VORSTANDS FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE)

Mit der breiten, an den Anleger- und Marktinteressen ausgerichteten Produktpalette sieht sich die Gesellschaft für den Wettbewerb weiterhin gut gerüstet, auch wenn ein zunehmender Wettbewerbsdruck zu verspüren ist, der sich unter anderem durch den Markteintritt weiterer und teilweise großer Wettbewerber ergibt und den Margendruck in der Asset-Management-Industrie erhöht. Um die Gesellschaft trotz des zunehmenden Wettbewerbs am ETF-Markt auch in Zukunft zu behaupten, ist eine Vielzahl an kundengruppenspezifischen und individuellen Vertriebsaktivitäten geplant.

Institutionelle und private Anleger schätzen iShares ETFs nicht nur als Portfolio-Bausteine, um eigene Anlageideen umzusetzen. Mit zunehmender Verbreitung der Fonds steigt auch die Nachfrage nach ETF-basierten Versicherungslösungen, ETF-Sparplänen und vermögensverwaltenden Produkten auf ETF-Basis. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit Partnern Modelle konzipiert, die Anlegertypen mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen Vorschläge für geeignete Vermögensaufstellungen bieten. Dazu gehörten im Berichtszeitraum die Entwicklung von Musterportfolios für Banken, verschiedene Online-Broker und Anbieter digitaler Vermögensverwaltungsangebote, so genannter „Robo Advisors“. Im europäischen ETF-Markt ist iShares als Anbieter der ersten Stunde unverändert hervorragend positioniert. Wir investieren weiter in exzellenten Service und Produkte, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Mit der kontinuierlichen und innovativen Erweiterung unseres Angebots wollen wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen. Zu den strategischen Wettbewerbsvorteilen der iShares ETFs gehören hohe Marktliquidität, enge Bid/Ask Spreads sowie eine hohe Genauigkeit bei der Indexnachbildung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.iShares.de oder rufen Sie uns gerne an unter +49 (0) 89 42729 - 5858.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ihr Vorstand der BlackRock Asset Management Deutschland AG



Dirk Schmitz

Harald Klug

Peter Scharl

Maika Jahn

HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 31.10.2025

Vermögensübersicht zum 31.10.2025

	Kurswert in USD	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	340.789.456,98	100,05
1. Aktien	338.646.556,91	99,42
Finanzsektor	90.780.563,18	26,65
Gesundheits- und Pflegewesen	32.422.635,29	9,52
Handel und Dienstleistung	110.737.166,32	32,51
Herstellung industr. Grundstoffe und Halbfabrikate	37.498.346,34	11,01
Industrielle Produktion incl. Bauindustrie	42.944.667,91	12,61
Nahrungsherstellung und Produktion v. Konsumgütern	5.846.285,00	1,72
Technologiesektor	16.677.711,51	4,90
Telekommunikation	1.739.181,36	0,51
2. Derivate	42.115,83	0,01
Finanzterminkontrakte	42.115,83	0,01
3. Bankguthaben	1.837.691,49	0,54
4. Sonstige Vermögensgegenstände	263.092,75	0,08
II. Verbindlichkeiten	-184.046,09	-0,05
Sonstige Verbindlichkeiten	-184.046,09	-0,05
III. Fondsvermögen	340.605.410,89	100,00

1) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 31.10.2025

Vermögensaufstellung zum 31.10.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	% des Fonds- ver- mögens ²⁾
Wertpapiervermögen								338.646.556,91	99,42
Börsengehandelte Wertpapiere								338.646.556,91	99,42
Aktien								338.646.556,91	99,42
3M Co. Registered Shares DL -,01	US88579Y1010		STK	43.826	-	4.903 USD	166,500	7.297.029,00	2,14
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	43.836	-	4.888 USD	244,220	10.705.627,92	3,14
American Express Co. Registered Shares DL -,20	US0258161092		STK	43.838	-	4.887 USD	360,730	15.813.681,74	4,64
Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	US0311621009		STK	43.838	-	4.888 USD	298,430	13.082.574,34	3,84
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	43.828	-	4.895 USD	270,370	11.849.776,36	3,48
Boeing Co. Registered Shares DL 5	US0970231058		STK	43.835	-	4.895 USD	201,020	8.811.711,70	2,59
Caterpillar Inc. Registered Shares DL 1	US1491231015		STK	43.841	-	4.880 USD	577,260	25.307.655,66	7,43
Chevron Corp. Registered Shares DL-,75	US1667641005		STK	43.822	-	4.903 USD	157,720	6.911.605,84	2,03
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023		STK	43.794	-	4.943 USD	73,110	3.201.779,34	0,94
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	US1912161007		STK	43.801	-	4.936 USD	68,900	3.017.888,90	0,89
Goldman Sachs Group Inc., The Registered Shares DL -,01	US38141G1040		STK	43.844	-	4.879 USD	789,370	34.609.138,28	10,16
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05	US4370761029		STK	43.843	-	4.880 USD	379,590	16.642.364,37	4,89
Honeywell International Inc. Registered Shares DL 1	US4385161066		STK	43.835	-	4.888 USD	201,330	8.825.300,55	2,59
Intl Business Machines Corp. Registered Shares DL -,20	US4592001014		STK	43.837	-	4.888 USD	307,410	13.475.932,17	3,96
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046		STK	43.823	-	4.903 USD	188,870	8.276.850,01	2,43
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005		STK	43.837	-	4.887 USD	311,120	13.638.567,44	4,00
McDonald's Corp. Registered Shares DL-,01	US5801351017		STK	43.841	-	4.881 USD	298,430	13.083.469,63	3,84
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	US58933Y1055		STK	43.803	-	4.928 USD	85,980	3.766.181,94	1,11
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	43.843	-	4.880 USD	517,810	22.702.343,83	6,67
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031		STK	43.790	-	4.942 USD	64,590	2.828.396,10	0,83
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	43.821	-	4.903 USD	202,490	8.873.314,29	2,61
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091		STK	43.829	-	4.896 USD	150,370	6.590.566,73	1,93
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024		STK	43.833	-	4.888 USD	260,410	11.414.551,53	3,35
Sherwin-Williams Co. Registered Shares DL 1	US8243481061		STK	43.842	-	4.880 USD	344,940	15.122.859,48	4,44
Solstice Advanced Materials I. Registered Shares DL-,001	US83443Q1031		STK	110	10.958	10.848 USD	45,070	4.957,70	0,00
Travelers Companies Inc.,The Registered Shares o.N.	US89417E1091		STK	43.837	-	4.888 USD	268,620	11.775.494,94	3,46
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	US91324P1021		STK	43.833	-	4.887 USD	341,560	14.971.599,48	4,40
Verizon Communications Inc. Registered Shares DL -,10	US92343V1044		STK	43.764	-	4.983 USD	39,740	1.739.181,36	0,51
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394		STK	43.842	-	4.880 USD	340,740	14.938.723,08	4,39
Walmart Inc. Registered Shares DL -,10	US9311421039		STK	43.814	-	4.920 USD	101,180	4.433.100,52	1,30
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060		STK	43.814	-	4.912 USD	112,620	4.934.332,68	1,45
Derivate								42.115,83	0,01
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate								42.115,83	0,01
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								42.115,83	0,01
Mini Sized DJIA Index Future (1YM) Dez. 25	NAU	Anzahl	8			USD		42.115,83	0,01
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								1.837.691,49	0,54
Bankguthaben								1.837.691,49	0,54
EUR-Guthaben								5.695,09	0,00
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		EUR	4.934,23			%	100,000	5.695,09	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								1.831.996,40	0,54
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		USD	1.831.996,40			%	100,000	1.831.996,40	0,54

HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE)

FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 31.10.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025	Käufe/ Zugänge Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in USD	% des Fonds- ver- mögens ²⁾
Sonstige Vermögensgegenstände							263.092,75	0,08
Dividendenansprüche			USD	171.092,75			171.092,75	0,05
Initial Margin			USD	92.000,00			92.000,00	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten							-184.046,09	-0,05
Verwaltungsvergütung			USD	-141.694,04			-141.694,04	-0,04
Erhaltene Variation Margin			USD	-40.315,83			-40.315,83	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-1.764,18			-2.036,22	-0,00
Fondsvermögen						USD	340.605.410,89	100,00
Anteilwert						USD	473,06	
Umlaufende Anteile						STK	720.000	

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Derivate:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages
Sämtliche Wertpapiere:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.10.2025

Euro	(EUR)	0,86640 = 1 US-Dollar (USD)
------	-------	-----------------------------

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

NAU	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)
-----	---

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	--	-------------------	----------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:	1.732
---------------------	-------

Basiswert(e):
Dow Jones Industrial Average Index (Price) (USD)

HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 31.10.2025

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.05.2025 bis 31.10.2025

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	USD	2.703.978,43
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	USD	17.857,03
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	USD	-811.193,52
Summe der Erträge	USD	1.910.641,94

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	USD	-124,13
2. Verwaltungsvergütung	USD	-802.181,80
3. Sonstige Aufwendungen	USD	-11.577,95
Summe der Aufwendungen	USD	-813.883,88

III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	1.096.758,06
--------------------------------------	------------	---------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	USD	12.243.081,43
2. Realisierte Verluste	USD	-245.191,16
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	11.997.890,27

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	13.094.648,33
---	------------	----------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	USD	36.046.422,79
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	USD	2.325.001,46

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	38.371.424,25
--	------------	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	51.466.072,58
--	------------	----------------------

Entwicklung des Sondervermögens

				2025
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			USD	323.640.085,01
1. Ausschüttung für das Vorjahr			USD	-941.762,78
2. Zwischenausschüttungen			USD	-156.193,20
3. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)			USD	-33.576.999,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	USD	0,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	USD	-33.576.999,00		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			USD	174.208,28
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			USD	51.466.072,58
davon nicht realisierte Gewinne	USD	36.046.422,79		
davon nicht realisierte Verluste	USD	2.325.001,46		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			USD	340.605.410,89

HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2025 BIS 31.10.2025

Anhang

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Anteilwert	USD	473,06
Umlaufende Anteile	STK	720.000

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Derivaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, erfolgt zum Schlusskurs des jeweiligen Bewertungstages.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben für Indexfonds gem. § 16 Abs. 2 KARBV

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV	0,10 Prozentpunkte
--	--------------------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamtrendite-Swaps, abgeschlossen.

München, den 31. Oktober 2025

BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)



Peter Scharl

Harald Klug

ALLGEMEINE INFORMATIONEN FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE)

Allgemeine Informationen

Verwaltungsgesellschaft

BlackRock Asset Management Deutschland AG
Lenbachplatz 1
80333 München

Grundkapital per 31.12.2024: 5 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2024: 67,07 Mio. EUR

Gesellschafter

BlackRock Investment Management (UK) Limited

Vorstand

Dirk Schmitz
Vorstandsvorsitzender
München

Harald Klug
Vorstand
München

Peter Scharl
Vorstand
München

Maika Jahn
Vorstand
München

Aufsichtsrat

Michael Rüdiger (Vorsitzender)
Unabhängiger Aufsichtsrat und Stiftungsrat
Utting am Ammersee

Jane Sloan (stellvertretende Vorsitzende)
BlackRock, Managing Director, Head of Sales EMEA iShares
London, UK

Justine Anderson
BlackRock, Managing Director, COO EMEA
London, UK

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München, Deutschland

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bernhard-Wicki-Straße 8
80636 München, Deutschland

Want to know more?

iShares.de | +49 (0) 89 42729 - 5858

© 2025 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, BLACKROCK SOLUTIONS und iSHARES sind eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

iShares
by BlackRock

Go paperless. . . 
It's Easy, Economical and Green!
Go to www.blackrock.com/edelivery